

Erklärung des Zentralkomitees der MLPD, 28. August 2024

Trauer und Protest angesichts des faschistischen Anschlags in Solingen

Klare Kante gegen alle Arten des Faschismus, rassistische Hetzkampagne und Notstandspläne!



Solingen, 25. August 2024

1. Die MLPD erklärt ihre Anteilnahme angesichts des faschistischen Anschlags in Solingen am 23. August. Der mutmaßliche IS-Attentäter stach mit einem Messer auf deutsche und migrantische Solinger ein, die zusammen ein „Fest der Vielfalt“ feierten. Drei wurden ermordet, acht verletzt.

2. Die MLPD wies sofort auf den **faschistischen Charakter der Tat** hin. Ob islamistisch verbrämt oder völkisch-deutschnational: Faschismus ist eine menschenverachtende, zutiefst reaktionäre Weltanschauung, hinter der die reaktionärsten Kreise des Imperialismus stecken. Zwischen beiden Spielarten des Faschismus gibt es zudem enge connections. Als **wirksame Gegenmaßnahme** fordert die MLPD ein drastisches Vorgehen gegen faschistische Organisationen aller Couleur und für das vollständige Verbot jeglicher faschistischer Propaganda. Bereits am Sonntag organisierte sie in Solingen Trauer und Protest. Bei einem Aufmarsch deutscher Faschisten riefen die Solinger Anwohner dagegen „schämt euch!“

Völkische Faschisten und reaktionäre Politiker und Medien missbrauchen das Attentat für eine unerträgliche **rassisti-**

sche Kampagne, schüren **Hysterie und Panik**. Längst in den Schubladen liegende Pläne gegen jedes Recht auf Asyl und zur drastischen Faschisierung des Staatsapparats werden nun hervorgezerrt. Das wird forciert von AfD, CDU/CSU und BSW und im Kern unterstützt von großen Teilen der Ampel.

3. Es geht um eine **neue Stufe der Rechtentwicklung von Staat und bürgerlichen Parteien**, die mit dem Anschlag in Solingen nichts zu tun hat und sich auch nicht aus der Flüchtlingsfrage ergibt. Für 2024 werden insgesamt gerade einmal 263 000 Asylbewerber erwartet, 2023 waren es noch 351 915, während es 2016 noch 745 545 waren. Sie entspricht der Vorgabe der Monopolverbände, die schon länger darauf drängen, dass endlich – wie in anderen Ländern – mit faschistoiden oder faschistischen Regierungen „durchregiert“ wird. So soll der reaktionäre Kurs „Deutschland zuerst!“ innen- und außenpolitisch verschärft werden. CDU-Chef Merz bringt sogar die Ausrufung einer **„nationalen Notlage“** ins Gespräch. Es gäbe „kein Tabu“ mehr. Das soll gemeinsam von CDU/CSU und SPD durchgedrückt werden. Wird hier das Ende der Ampel eingeläutet und der Weg geebnet für eine reaktionäre Große Koalition? Solche Kri-

▶ www.mlpd.de
▶ www.revolutionaerer-weg.de
▶ www.rf-news.de

Member of
ICOR

MLPD

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

senregierungen sind typisch für schwere gesellschaftliche Krisen. Unter dem Beifall der Bild-Zeitung wird eine Debatte über **Notstandsmaßnahmen** eröffnet. Das zeigt, wie weit nach rechts die Reise gehen soll. Entlarvend war, was Spahn (CDU) in der Lanz-Talkshow am 27.8. erklärte: Das eigentliche Problem sei, dass immer mehr Menschen die „Systemfrage“ stellen. Die Herrschenden machen sich Sorgen, weil sich immer mehr Menschen von der bürgerlichen Politik abwenden. Arbeiterkämpfe haben in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen. Angesichts eines Generalangriffs der Monopole gegen Stahl- und Autoarbeiter befürchten sie heftige Arbeiterkämpfe, in enger Verbindung mit der MLPD. **Für eine starke Einheitsfront gegen Faschismus und Rechtsentwicklung!**

4. Massenhafte Abschiebungen nach Afghanistan und Syrien werden gefordert. Hunderttausende sind aber aus Afghanistan vor den islamistisch-faschistischen Taliban geflohen oder aus Syrien vor dem islamistisch-faschistischen IS. Die **Geflüchteten sollen jetzt zu den faschistischen Schergen zurückgeschickt werden?** Das ist perfide!

5. Migration ist eine Mutter des gesellschaftlichen und kulturellen Fortschritts. „Irregulär“ wird Flucht deshalb, weil Flüchtlinge fast keine „regulären“ Fluchtoptionen mehr haben. Aufhalten kann die Weltflüchtlingsbewegung ohnehin niemand. Schon jetzt sind über 117 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Hunderte Millionen wird der Imperialismus mit seiner begonnenen Umweltkatastrophe, mit grassierenden Kriegen, Hunger und Elend in den nächsten Jahren in die Flucht treiben. Statt die Flüchtlinge zu bekämpfen, müssen die **Fluchtursachen** bekämpft werden! Die MLPD steht für eine **fortschrittliche Flüchtlingspolitik**, die alle fortschrittlichen Impulse in sich aufnimmt, alles Rückschrittliche kritisiert und es grundsätzlich ablehnt, die Menschen in Menschen 1., 2. oder 3. Klasse zu unterteilen. Die **MLPD** tritt für ein Asylrecht auf antifaschistischer Grundlage ein, worauf der IS-Attentäter kein Anrecht hat. Für die internationale Arbeitereinheit!

6. Eine echte Aufklärung der Solinger Ereignisse ist notwendig. Wieso passieren solche faschistischen Attentate regelmäßig vor Wahlen? Welche Rolle spielten Staatsapparat und Geheimdienste wirklich? Diese Fragen muss man stellen, nach den Erfahrungen mit dem Attentäter vom Berliner



Hunderte Kerzen und Blumen wurden zum Gedenken an die Opfer in Solingen niedergelegt.

Breitscheidplatz, Anis Amri. Er wurde schließlich auch an der langen Leine des Verfassungsschutzes geführt.

7. Um die Krisen dieser Welt zu beseitigen, muss der Kapitalismus revolutionär überwunden werden. Die Faschisten dagegen treten nach unten und buckeln nach oben. Ihre Religion ist der Antikommunismus. Der Faschist Höcke beschwört die völkische Lüge der „Einheit der Nation“. Höcke will uns wohl vergessen machen, dass die „deutsche Nation“ in eine kapitalistische Zweiklassengesellschaft geteilt ist! Höcke macht deren dreckiges Geschäft, wenn er die Arbeiter spaltet und zugleich die Einheit mit den Ausbeutern und Unterdrückern predigt. Der proletarische Internationalismus ist für die MLPD Ehrensache! Zu Recht haben in diesem Jahr über fünf Millionen Menschen gegen die AfD demonstriert – erst letzte Woche 17000 in Erfurt, Dresden und Leipzig. Die MLPD macht mit ihrem Landtagswahlkampf in Thüringen unter der Losung „Wer AfD wählt, wählt Faschismus!“ Furore.

8. Echter Sozialismus – statt Rechtsentwicklung und Faschismus! Im Sozialismus werden imperialistische Krisen abgeschafft. Gearbeitet wird nicht mehr für den Profit einiger weniger, sondern für die ganze Gesellschaft. Zur Leitlinie wird nicht mehr die Ausbeutung, sondern die Einheit von Mensch und Natur. Statt Nationalismus arbeiten die Völker zum gegenseitigen Nutzen zusammen. Dafür müssen die Arbeiter und alle Unterdrückten der Welt sich fest zusammenschließen und der herrschenden Klasse ihre politische und ökonomische Macht revolutionär entreißen.

Vorwärts zum echten Sozialismus! Stärkt die MLPD und ihren Jugendverband REBELL.

Die vollständige Erklärung ist zu lesen auf rf-news.de

VIDEO-TIPP:



SPENDEN

Spenden an:

GLS Bank Bochum

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE76 4306 0967 4053 3530 00

ROTE FAHNE:

Wochenmagazin der MLPD



2 Ausgaben im Probe-Abonnement kostenlos erhältlich



Stefan Engel

Die Krise der bürgerlichen Ideologie und des Opportunismus

268 Seiten, Taschenbuch
ISBN: 978-3-88021-616-7, 17,50 Euro

ePDF: 13,99 Euro;
ISBN: 978-3-88021-611-2

USB-Stick: 17,50 Euro
(im Paket mit Buch 30 Euro)

Mit Abschnitten zu neuen Varianten des Faschismus

Bestellungen an: www.neuerweg.de
www.people-to-people.de